

**3641/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 12.11.2009**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Werner Amon MBA  
Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend die Zuteilung und Berechnung von Werteinheiten und richtige Schulwahl  
an Allgemein bildenden höheren Schulen

Seit einiger Zeit äußern Schulpartner ihr Unbehagen darüber, dass die Zuteilung der Unterrichtseinheiten in Form des Verrechnungssystems der Werteinheiten für die einzelnen Schulen und Schularten untransparent geworden ist und nicht mehr durch sachliche Kriterien bestimmt wird. Um den Aufwand für eine Beantwortung in einem verwaltungsökonomisch vertretbaren Rahmen zu halten, sind die Fragen auf die Allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) begrenzt, stellen sich aber für alle Schularten in ähnlicher Weise.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur nachstehende

### **Anfrage:**

1. Welche Berechnungsmodelle werden bzw. wurden für die Zuweisung von Werteinheiten für die Allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) für die Schuljahre 2007/08, 2008/09 und 2009/10 angewandt, insbesondere für
  - a) die Erfüllung des lehrplanmäßigen Pflichtunterrichts?
  - b) das Angebot von Freigegenständen und unverbindlichen Übungen?
  - c) für den Förderunterricht?
  - d) für ganztägige Schulformen?
  - e) für die Senkung der Klassenschülerhöchstzahl?
  - f) für die neue Mittelschule?
2. Welche Zuweisungen erhalten die einzelnen Bundesländer für jeden der in Punkt 1 genannten Zwecke, aufgeschlüsselt nach Bundesländern und in Summe?
3. Erhalten einzelne Bundesländer Zuweisungen, die nicht alle Bundesländer erhalten?
4. Wenn ja,
  - a) Welche besonderen Werteinheitenzuteilung erhalten die AHS im Burgenland?
  - b) Welche besonderen Werteinheitenzuteilung erhalten die AHS in Kärnten?
  - c) Welche besonderen Werteinheitenzuteilung erhalten die AHS in Oberösterreich?

- d) Welche besonderen Werteinheitenzuteilung erhalten die AHS in Niederösterreich?
  - e) Welche besonderen Werteinheitenzuteilung erhalten die AHS in Salzburg?
  - f) Welche besonderen Werteinheitenzuteilung erhalten die AHS in der Steiermark?
  - g) Welche besonderen Werteinheitenzuteilung erhalten die AHS in Tirol?
  - h) Welche besonderen Werteinheitenzuteilung erhalten die AHS in Vorarlberg?
  - i) Welche besonderen Werteinheitenzuteilung erhalten die AHS in Wien?
5. Auf welchen gesetzlichen Grundlagen beruhen die unterschiedlichen Berechnungsmodelle?
6. Welche Parameter wurden für die Berechnungsmodelle herangezogen, insbesondere welche Annahmen für die Erfüllung des lehrplanmäßigen Unterrichtes (welche Studententafeln für die einzelnen Schulstufen, Angebot an Freigegenständen und unverbindlichen Übungen, Zahl der Schüler pro Klasse, Gruppenteilungen usw.) und der Organisation und Verwaltung (Einrechnungen an den Schulstandorten) liegen den Berechnungen zu Grunde?
7. Inwiefern wird auf regionspezifische Strukturen, die genehmigten Schulorganisationen aufgrund des Schulbaues und die Entwicklung des Bedarfes aufgrund des Schulbauprogramms Bedacht genommen?
8. Wie viele Werteinheiten benötigt jeweils eine Klasse des Oberstufenrealgymnasiums mit sprachlichen, mit naturwissenschaftlichen und mit musisch-kreativen Bildungsinhalten in der 9., 10., 11. und 12. Schulstufe bei 23 Schülern je Klasse und unter Berücksichtigung aller möglichen Gruppenteilungen und den durchschnittlich an einem Oberstufenrealgymnasium mit 12 Klassen anfallenden Einrechnungen aufgrund der anzuwendenden Bestimmungen des Dienstrechts?
9. Wie viele Werteinheiten wurden für die Schuljahre 2008/2009 und 2009/2010 den AHS (getrennt nach Bundesländern und Österreich) zugeteilt?
10. Wie viele Schüler besuchten bzw. besuchen in den Schuljahren 2008/2009 und 2009/2010 eine AHS (getrennt nach Bundesländern und Österreich)?
11. Wie viele Werteinheiten stehen daher je Schüler in den Schuljahren 2008/09 und 2009/10 (getrennt nach Bundesländer und Österreich) zur Verfügung?
12. Wie viele Schüler besuchten in den Schuljahr 2006/2007, 2007/08, 2008/09 und besuchen 2009/10 getrennt nach Bundesländern, Schularten und 5. bis 8. Schulstufe jeweils eine AHS und Hauptschule?
13. Wie hoch war in den genannten Schuljahren, getrennt nach Bundesländern und den Schulstufen 5. bis 8. der Anteil von Schülern, die eine AHS besuchen?
14. Wie viele Schüler haben in den genannten Schuljahren, getrennt nach Bundesländern und 5 bis 8. Schulstufe, die AHS verlassen?
15. Wie hoch war unter Berücksichtigung der Schüler, die nach Punkt 14. die AHS verlassen haben, der Anteil der Schüler die, getrennt nach Bundesländern von der 5. bis zur 8. Schulstufe, in der AHS verblieben sind?